# Amtsblatt

der k. k.



# Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 63. Dienstag, den 6. August 1895. Jahrgang IV.

**Pränumerationspreise:** Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
**Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.**

## Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **30. Juli 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: **Brauneiß**, **Dr. Daum**, **Gräf**, **Dr. Kupka**, **Dr. Rechansky**, **Purscht**, **Rißaweg**, **Schneiderhan**, **Stiaßny**, **Strobach**, **Dr. Vogler**, **Wessely**, **Witzelsberger**, **Wurm**.

---

Beurlaubt: Beirath Müller.
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

---

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

**1.** (6334.) Neuerliches Offert des Franz Nowak und Consorten auf Abverkauf der Realität Or.-Nr. 18 Landstraße Hauptstraße, III. Bezirk, an die Gemeinde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Gemeinde Wien erwirbt zum Zwecke der Straßenverbreiterung die dem Franz Nowak und Consorten gehörige Realität Or.-Nr. 18 Landstraße Hauptstraße, Einl.-Z. 860, III. Bezirk, vorbehaltlich der vormundschaftsbehördlichen Genehmigung um den Preis von 115.968 fl. (hundertfünfzehntausendneunhundertsechzigacht Gulden), wobei die Gemeinde die Vertragskosten und Übertragungsgebüren, sowie die bisher aufgelaufenen Kosten des Enteignungsverfahrens trägt. Die auf der Realität haftenden Satzposten sind von der Gemeinde auf Abschlag vom Kaufschillinge zur Zahlung zu übernehmen.

2. Behufs Deckung dieser Auslage wird zur Budgetrubrik XXII 4 „Einlösung von Häusern und Gründen zur Straßenverbreiterung" ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt.

3. Die Eigenthümer der obigen Realität verpflichten sich, den im Hause wohnhaften Parteien, welche vierteljährige Kündigung haben, im Augusttermine d. J. zu kündigen, und wäre dieses Gebäude nach dem November-Ausziehtermine d. J. zu demolieren.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, mit den Eigenthümern des Hauses Or.-Nr. 16 Landstraße Hauptstraße, III. Bezirk, behufs Einlösung dieser Realität in Verhandlung zu treten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**2.** (5366.) Neuerliches Offert der Wiener Baugesellschaft auf einen Theil der städtischen Realität Or.-Nr. 3 Rahlgasse, VI. Bezirk.

Votum der Beiräthe (mit allen gegen die Stimmen der Beiräthe Purscht und Strobach) und Verfügung:

1. Das Offert der Wiener Baugesellschaft, wonach dieselbe bereit ist, von der ihr gehörigen Realität Or.-Nr. 1 b Mariahilferstraße, Einl.-Z. 654, VI. Bezirk, den nach der genehmigten Baulinie zur Straße entfallenden Theil im Ausmaße von circa 619 m² im Austausche gegen einen gleichgroßen Theil der angrenzenden städtischen Realität Or.-Nr. 3 Rahlgasse, Einl.-Z. 877, VI. Bezirk, an die Gemeinde Wien abzutreten, ferners einen weiteren Theil der letztgenannten Realität im Ausmaße von circa 823 m², sowie die im Verzeichnisse für das öffentliche Gut des VI. Bezirkes inneliegende Cat.-Parc. 1600/14 per circa 188 m² und einen Theil der Cat.-Parc. 1600/16, VI. Bezirk, per circa 129 m², gleichfalls im Verzeichnisse für das öffentliche Gut inneliegend, sohin Grundflächen im Gesammtausmaße von circa 1140 m² inclusive des alten Materiales des auf dem an die Gesellschaft zu überlassenden Grunde stehenden Theiles des Hauses Or.-Nr. 3 Rahlgasse um den Einheitspreis von 120 fl. (hundertzwanzig Gulden) per Quadratmeter käuflich zu erwerben, wird vorbehaltlich der Genehmigung des n.-ö. Landtages unter folgenden Bedingungen genehmigt:

a) Von dem Kaufschillinge, welcher vorbehaltlich des seinerzeit bei der im gemeinschaftlichen Einvernehmen stattfindenden Vermessung sich ergebenden definitiven Flächenausmaßes 136.800 fl. beträgt, ist ein Drittel bei Übergabe des Kaufobjectes in den physischen Besitz der Offerentin, der Rest in drei gleichen, am Jahrestage der physischen Besitzübergabe fälligen Raten zu bezahlen und vom Tage der Einzahlung des ersten Kaufschillingsdrittels mit 4 Percent halbjährig im vorhinein fälligen Zinsen zu verinteressieren. Es bleibt jedoch der Offerentin das Recht gewahrt, den Kaufschillingsrest auch ohne Einhaltung obiger Termine ganz oder theilweise zu bezahlen, in welchem Falle die etwa schon vorausbezahlten Zinsen verhältnismäßig in Anrechnung zu bringen sind.

b) Als Sicherstellung des Kaufschillingsrestes sammt Nebengebüren ist auf dem von der Wiener Baugesellschaft zu erwerbenden Grunde das Pfandrecht primo loco zu Gunsten der Gemeinde Wien einzuverleiben.

c) Die Vertragskosten, die Kosten der grundbücherlichen Einverleibungen und der Löschungsquittung, sowie die Übertragungsgebüren trägt die Offerentin.

d) Denjenigen Theil des städtischen Hauses Or.-Nr. 3 Rahlgasse, welcher auf dem an die Wiener Baugesellschaft zu überlassenden Grunde steht, hat dieselbe auf ihre eigenen Kosten zu demolieren.

e) Die Übergabe des von der Realität Einl.-Z. 654, VI. Bezirk, zur Straße fallenden Grundtheiles per circa 619 m² hat lastenfrei und im richtigen Niveau zu erfolgen. Die an die Wiener Baugesellschaft zu überlassende Grundfläche ist im bauämtlichen Situationsplane I mit den Buchstaben a b c d a umschrieben.

2. Der in obigen Verkauf nicht einbezogene Theil des städtischen Hauses Or.-Nr. 3 Rahlgasse, VI. Bezirk, ist nach dem Februar-Ausziehtermine kommenden Jahres zu demolieren, zu welchem Behufe sämmtlichen Parteien dieses Hauses im November d. J. pro Februartermin 1896 zu kündigen ist.

Die Vergebung der Demolierungsarbeiten hat im Wege einer öffentlichen Offertverhandlung zu erfolgen.

3. Wegen Veräußerung eines entsprechenden Theiles der in den Verkauf an die Wiener Baugesellschaft nicht einbezogenen Area der sub 2 genannten städtischen Realität ist gleichfalls eine öffentliche Offertverhandlung auszuschreiben.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, an den n.-ö. Landesausschuss das Ersuchen wegen Erwirkung eines Landesgesetzes behufs Bewilligung zum Verkaufe der städtischen Realität Or.-Nr. 3 Rahlgasse, VI. Bezirk, im Vereine mit der Cat.-Parc. 1600/14 und einem Theile der Cat.-Parc. 1600/16, VI. Bezirk, um den Minimalpreis von 60 fl. (sechzig Gulden) per Quadratmeter zu stellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**3.** (6132.) Neuerliches Offert des Ludwig Böck auf käufliche Überlassung der Cat.-Parc. 1738/1, Einl.-Z. 1746, V. Bezirk, und der Cat.-Parc. 1737/1 im V. Bezirke um den Pauschalbetrag von 7300 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung.

**4.** (6045.) Schlussrechnung über den Bau des Amtshauses im XIX. Bezirke, Döbling, Theresiengasse 10 und 12.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung eines Zuschusscredites per 6212 fl. 26 kr. zur Ausg.-Rubr. XII 13. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**5.** (6178.) Herstellung eines Zubaues zum städtischen Hause Or.-Nr. 83 Hetzendorferstraße, XII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes im Kostenbetrage von 3661 fl. 72 kr.

2. Verweisung des Kostenbetrages auf den Reservefond.

3. Ertheilung des Bauconsenses im Sinne des Magistrats-Antrages.

4. Ausführung sämmtlicher Arbeiten durch die Ersteher der currenten Arbeiten.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

**6.** (6311.) Durchführung einer neuen Straße zum Rosenhügel und Baulinienbestimmung für einen Theil der Bergheiden- und Gallgasse im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Als Baulinien werden genehmigt:

a) für die Bergheidengasse zwischen Feldkellergasse und dem projectierten Platze unter Festsetzung einer Breite von 16 m die Linien l m und g n,

b) für die neue Straße zum Rosenhügel unter Zugrundelegung einer Breite von 16 m die Linien a b und c d,

c) für die Gallgasse zwischen Bergheidengasse und Rosenhügel über Festsetzung einer Breite von 15 m die Linien o p und q r,

d) für den Platz an der Bergheidengasse die Linien i h, g f, e d und b k unter Zugrundelegung des im Plane angegebenen Instructionsprincipes.

2. Die Niveaux werden nach den im Plane roth eingeschriebenen Coten und Längenprofilen genehmigt.

3. Bezüglich der Verbauungsweise in den vorgenannten Gassen wird auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 24. März 1893 bestimmt:

a) dass mindestens 5 m tiefe Vorgärten angelegt werden,

b) dass die Wohngebäude außer dem Erdgeschosse nur zwei Stockwerke (Mezzanin eingerechnet) erhalten dürfen, mindestens an drei Seiten freistehend und von der einen Nachbargrenze abstehend aufgeführt werden müssen.

4. Der Anlage eines Platzes vor dem Rosenhügelreservoir wird im Principe zugestimmt.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

**7.** (6212.) Erweiterung des Bureaueinbaues im städtischen Lagerhause.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung des Bauconsenses im Sinne des § 105 der Bauordnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**8.** (6330.) Genehmigung eines Platzes an der Kreuzung der Billrothstraße, Silbergasse und Hofzeile, XIX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. An der erwähnten Kreuzung wird die Anlage eines öffentlichen Platzes genehmigt und unter Aufrechterhaltung der bereits bestimmten Baulinien der Silbergasse und Billrothstraße für denselben die Linie A B als Baulinie bestimmt.

2. Die Baulinien der Billrothstraße werden nach den Linien A A, E F und G H theilweise abgeändert.

3. Im Sinne des Gemeinderaths-Beschlusses vom 24. März 1893 wird für die Platzfronten, sowie für die Billrothstraße zwischen dem neuen Platze und der Rudolfinergasse beiderseits die Anlage von 6 m tiefen Vorgärten bestimmt.

4. Für die Verbauung längs der Platzfronten wird die geschlossene Verbauungsweise festgesetzt, in der Billrothstraße die Verbauungsweise vorläufig in suspenso gelassen.

5. Die bereits ministeriell genehmigten Niveaux werden unverändert belassen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**9.** (6288.) Parcellierung, beziehungsweise Baulinienbestimmung für die zu Kirchen- und Pfarrhofbauzwecken in Breitensee, XIII. Bezirk, überlassenen Grundflächen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Parcellierungsplanes und der neu beantragten 15 m breiten Verbindungsstraße zwischen der Breitenseerstraße und Kuefsteingasse im XIII. Bezirke, beziehungsweise Bestimmung der Baulinien für dieselbe nach den Linien o n und p q. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**10.** (6329.) Abänderung der Baulinien für die Storchengasse im XII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das vom Stadtbauamte vorgelegte Project zur Verbreiterung der Storchengasse im XII. und XIV. Bezirke wird abgelehnt.

2. Die bereits genehmigten Baulinien werden aufrecht erhalten.

3. In Hinkunft ist bei derartigen Anträgen des Stadtbauamtes der Beschluss des Magistratsgremiums über die weiters vorzunehmenden Schritte einzuholen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**11.** (6331.) Bestimmung von Vorgärten in der Formanek- und Scheibengasse im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Unter Aufrechthaltung der ministeriell bestimmten Baulinien der Silbergasse zwischen Or.-Nr. 42 und Or.-Nr. 52 der Formanek- und der Scheibengasse zwischen den Cat.-Parc. 339 und 328/2 wären für die Formanekgasse und die westliche Seite der Scheibengasse 5 m tiefe, einwärts dieser Baulinien liegende Vorgärten zu bestimmen.

2. Bezüglich der Verbauung wäre im Sinne des Gemeinderaths-Beschlusses vom 24. März 1893, M.-Z. 333027 ex 1891, anzuordnen, dass die auszuführenden Neubauten sowohl gegen die Formanek- und Scheibengasse, als auch gegen die Silbergasse entweder freistehend oder zu zweien gekuppelt und von der Nachbargrenze mindestens 3 m abstehend auszuführen sind. Außer einem Parterre sind nur noch zwei Geschosse zulässig.

Einzelne höhere Gebäudetheile, wie Giebel, Thürme 2c. sind zu gestatten.

3. Die bereits genehmigten Niveaux erleiden keine Veränderung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**12.** (6211.) Wilhelm Beck & Söhne um Baubewilligung für VIII., Langegasse 1.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung unter Genehmigung der Anlage zweier 2·25 m langen und 0·05 m vorspringenden Risalite gegen dem, dass der hiefür in Anspruch zu nehmende Grund im Ausmaße von 0·525 $m^2$ im dreifachen Ausmaße von dem zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grunde in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**13.** (6115.) Franz Thomas Keyzlar um Bestimmung der Baulinie für Or.-Nr. 5 Richtergasse, VII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Fixierung der Linien A B bis C D einerseits und E F andererseits als Baulinien für die Richtergasse mit der Straßenbreite von 15 m und der Linien B G und C H für die Andlergasse mit der Breite von 13 m. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**14.** (6308.) Ankauf eines Grundes in der Treustraße im II. Bezirke zum Baue einer Schule.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Ankaufes der Fischer'schen Baustellen I und II, Cat.-Parc. 3247/1 und 3247/2 im II. Bezirke, in einem Ausmaße von 1314·50 $m^2$ mit dem offerierten Betrage von 36 fl. per Quadratmeter zum Baue einer Doppelvolksschule, wobei die Gemeinde Wien die Vertrags- und Übertragungsgebüren trägt, und Bewilligung eines Zuschusscredites per 17.000 fl. zur Ausg.-Rubr. XII 12 b 2. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**15.** (6147.) Gewerbeschul-Commission in Wien übermittelt den Voranschlag über das Erfordernis und die Bedeckung für die gewerblichen Vorbereitungs- und Fortbildungsschulen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ertheilung der Zustimmung zu diesem Voranschlage mit Ausnahme der Post 5 „Pauschalien für die zehn Bezirksschul-Inspectoren zur Bestreitung der denselben bei der Inspection der Vorbereitungscurse erwachsenden Auslagen" per 500 fl. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**16.** (6279.) Nachträgliche Präsentation des Volksschullehrers Leopold Schneider.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Nachträgliche Präsentation des Genannten als definitiven Lehrer für Ottakring vom 1. Mai 1869 und als definitiver Lehrer für Wien mit der Rechtswirksamkeit vom 1. December 1871. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**17.** (6327.) Herstellung eines Schulgartens beim Schulhause XIII., Linzerstraße 419.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Remuneration von 100 fl. für den Oberlehrer Karl Trefil für die Anlage des Schulgartens und eines jährlichen Pauschalbetrages von 30 fl. vom Jahre 1896 an zur Instandhaltung dieses Gartens durch den Oberlehrer Oswald Fiby. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**18.** (6103.) Einreihung der definitiv angestellten städtischen Ärzte der Bezirke I bis X in die systemisierten Rangsclassen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Als städtische Bezirksärzte der VIII. Rangsclasse werden eingereiht:

Dr. Emanuel Kohn, Dr. Hans Werner, Dr. Ignaz Baßlinger, Dr. Heinrich Adler, Dr. Ludwig Klaar, Dr. Alois Grünberg.

2. Als städtische Bezirksärzte der IX. Rangsclasse werden eingereiht:

Dr. Ignaz Ehrmann, Dr. Theodor Szongott, Dr. Karl Berdach, Dr. August Böhm, Dr. Julius Nußbaum, Dr. Jakob Lenk. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

**19.** Präsentation für Bürgerschullehrerstellen.

Verfügung: Es werden ernannt (präsentiert) zu Bürgerschullehrern, beziehungsweise Bürgerschullehrerinnen für die:

(5541.) Knaben-Bürgerschule I., Renngasse 20, Rudolf Hruby.

(5544.) Knaben-Bürgerschule II., Staudingergasse 6, Gustav Liebesny.

(5563.) Knaben-Bürgerschule X., Eugengasse 30/32, Anton Freiinger.

(5550.) Knaben-Bürgerschule IV., Schaumburgergasse 7, Franz Netik.

(5546.) Mädchen-Bürgerschule II., Kleine Sperlgasse 2, Helene Michel.

(5555.) Mädchen-Bürgerschule VII., Zieglergasse 49, Leopoldine Hanslik.

(5542.) Mädchen-Bürgerschule II., Leopoldsgasse 3, Josefine Angermayer.

(5566.) Knaben- und Mädchen-Bürgerschule XIII., Auhofstraße 49, Barbara Bogataj.

(5569.) Mädchen-Volks- und Bürgerschule XV., Zinkgasse 12/14, Anna Deisinger.

(5570.) Mädchen-Volks- und Bürgerschule XV., Zinkgasse 12/14, Emilie Huttner. (Bei einstimmigem Votum des Beirathes.)

(5552.) Knaben-Bürgerschule V., Bachergasse 14, Josef Ziegler.

(5572.) Knaben-Bürgerschule XVI., Habsburgplatz, Anton Liemberger.

(5545.) Mädchen-Bürgerschule II., Darwingasse 14, Amalie Bruder.

(5560.) Mädchen-Bürgerschule X., Herzgasse 27, Ida Mühlberg.

(5548.) Knaben-Bürgerschule III., Sechskrügelgasse 11, Anton Honigmann. (Bei getheiltem Votum des Beirathes.)

(Schluss der Sitzung.)

---

# Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **31. Juli 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

| | | |
|---|---|---|
| Anwesende: | Brauneiß, | Schneiderhan, |
| | Dr. Daum, | Stiaßny, |
| | Gräf, | Strobach, |
| | Dr. Kupka, | Dr. Vogler, |
| | Dr. Nechansky, | Wessely, |
| | Purscht, | Witzelsberger, |
| | Nißaweg, | Wurm. |

Beurlaubt: Beirath Müller.
Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

**1.** (6309.) Besetzung einer Accessistenstelle im Conscriptionsamte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die erledigte Accessistenstelle, XI. Rangclasse, wird dem Kanzleipraktikanten Wilhelm Dworak verliehen.

**2.** (6502.) Besetzung erledigter Stellen im Status der städtischen Buchhaltung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Vorrückung des Rechnungsrathes extra statum Leopold Willheim in eine systemisierte Rechnungsrathsstelle.

2. Beförderung des Rechnungsrevidenten (IX. Rangclasse) Karl Bayer zum Rechnungsrath in der VIII. Rangclasse und Verleihung der freiwerdenden Rechnungsrathsstelle extra statum.

3. Beförderung des Rechnungsofficials (X a Rangclasse) Franz Hartl zum Rechnungsrevidenten.

4. Verleihung des Titels „Rechnungsrevident" an den Rechnungsofficial X a Rangclasse Franz Hutter.

5. Beförderung des Rechnungsofficials der X b Rangclasse Rich. Berger in die Rangclasse X a.

6. Beförderung des Rechnungsaccessisten XI. Rangclasse Anton Kotschy zum Rechnungsofficial (X b Rangclasse).

7. Beförderung des Rechnungspraktikanten Karl Kohout zum Rechnungsaccessisten (XI. Rangclasse).

**3.** (6386.) Aufnahme eines Kanzlisten für die Fouragekanzlei auf dem Central-Viehmarkte.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die erledigte provisorische Kanzlistenstelle beim Fouragegeschäfte am Viehmarkte wird dem Diurnisten Franz Hetl verliehen.

**4.** (6427.) Ansuchen des Josef Nowak, Hilfsbeamter der k. k. Statthalterei, um Verleihung der Zuständigkeit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung gegen Erlag der entsprechenden Taxe.

**5.** (6051.) Gesuche um Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung für:

Adam Eduard, Zimmermaler;
Dömeny Leopold, Dr., prakt. Arzt;
Zimmermann Wilhelm, Elektrotechniker.

**6.** Präsentation von Bürgerschullehrern.

Verfügung: Es werden zu Bürgerschullehrern ernannt, beziehungsweise präsentiert:

(5547.) Mädchen-Bürgerschule II., Kleine Sperlgasse 2, Georg Stingl.

(5561.) Mädchen-Bürgerschule X., Herzgasse 27, Leopold Umlauf.

(5574.) Mädchen-Bürgerschule XIX., Kreindlgasse 24, Karoline Sengseis.

(5564.) Knaben- und Mädchen-Bürgerschule XII., Schönbrunnerstraße 39/41, Karl Pflanzer.

(5568.) Mädchen-Volks- und Bürgerschule XV., Zinkgasse 14, Anton Lohse.

(5553.) Knaben-Bürgerschule VI., Stumpergasse 56, Georg Zeitelberger.

(5556.) Knaben-Bürgerschule VII., Neubaugasse 42, Eduard Pfauntz.

(5557.) Mädchen-Bürgerschule V., Embelgasse 48, Martin Seitl.

(5558.) Mädchen-Bürgerschule VII., Zieglergasse 49, Stephan Drößler.

(5562.) Mädchen-Bürgerschule X., Herzgasse 27, Josef Hryzak.

(5573.) Mädchen-Bürgerschule XVI., Habsburgplatz, Pius Fürst.

(5549.) Knaben- und Mädchen-Bürgerschule III., Hainburgerstraße 40, Franz Harrer.

(5559.) Mädchen-Bürgerschule IX., Glasergasse 8, Henriette Smekal.

(5554.) Mädchen-Bürgerschule VII., Stiftgasse 35, Karl Eisenmenger.

(5565.) Knaben- und Mädchen-Bürgerschule XIII., Auhofstraße 49, Franz Müller.

(5571.) Volks- und Bürgerschule für Mädchen XV., Zinkgasse 12/14, Leopold Grafenberger. (Bei einstimmigem Votum des Beirathes.)

(5543.) Mädchen-Bürgerschule II., Leopoldgasse, Josef Feder.

(5557.) Mädchen-Bürgerschule VII., Zieglergasse 49, Anton Haider. (Bei getheilten Stimmen.)

**7.** (6250.) Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich der Sicherstellung der Lieferung von 3500 Stück Wassermessern.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Firma Teirich & Leopolder wird die Lieferung von 1600 Stück Wassermessern mit dem Erfordernisse von 38.400 fl. (Einheitspreis per Stück 24 fl.);

dem Franz Manoschek die Lieferung von 1300 Stück Wassermessern mit dem Kostenerfordernisse von 29.900 fl. (Einheitspreis 23 fl. per Stück);

der Firma A. C. Spanner die Lieferung von 300 Stück Wassermessern mit dem Kostenerfordernisse von 7200 fl. (Einheitspreis 24 fl. per Stück);

der Firma G. Bernhards Söhne die Lieferung von 300 Stück Wassermessern mit dem Kostenerfordernisse von 7050 fl. (Einheitspreis 23 fl. 50 kr. per Stück) übertragen.

Das Gesammterfordernis 87.695 fl. findet Deckung bei den Geldern des 35-Millionen-Anlehens.

**8.** (6312.) Anbringung einer rauchlosen Feuerung an dem Heißwasserapparate des städtischen Volksbades im VIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von der Ausführung des Stadtraths-Beschlusses vom 24. Mai d. J., Z. 4279, wird abgesehen und genehmigt, dass die Firma Kurz, Ritschel & Comp. unter den Bedingungen ihres Offertes und des vom Stadtbauamte gemachten Zusatzes wegen Verwendung von 30 bis 40 Percent Kohlengrieß zum Feuerungsmateriale mit der Herstellung der Feuerungsanlage betraut werde.

Die Kosten per 754 fl. sind mit dem auf das heurige Jahr entfallenden Betrage von 600 fl. sub Rubrik XII 4 b bedeckt.

**9.** (6225.) Errichtung eines städtischen Volksbades im XVII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Magistrats-Antrag, lautend:

1. Es sei die Erbauung eines städtischen Volksbades nach der vorgelegten Type E im XVII. Bezirke im Principe zu genehmigen;

2. es sei zu diesem Zwecke der von der Verwaltung der Häckel v. Rosenstein'schen Stiftung reservierte, im vorliegenden Plane G mit a b c e f d a umschriebene Gartengrund zu bestimmen und der Magistrat zu ermächtigen, mit der Stiftungsverwaltung behufs Abschlusses eines entsprechenden Pachtvertrages unter Zugrundelegung eines Pachtschillings von circa 200 fl. pro Jahr in Unterhandlung zu treten und bei der Berathung des Budgets pro 1896 für die Bedeckung der mit 56.000 fl. veranschlagten Baukosten und der alljährlich wiederkehrenden Auslage für die Bestreitung des Pachtschillings von 200 fl. Vorsorge zu treffen, wird unter der Bedingung genehmigt, dass die von der Firma Kurz, Ritschel & Comp. im Volksbade des VIII. Bezirkes einzubauende Feuerungsanlage innerhalb einer Frist von drei Monaten sich bewährt hat; falls jedoch innerhalb dieser Frist von der Gemeinde das Bezchleba'sche Bad im XVII. Bezirke erworben werden sollte, so hat der Magistrat wegen Errichtung des Bades auf einem zweckmäßigen Platze einen neuerlichen Vorschlag zu erstatten.

**10.** (6209.) Project zur Legung des 870 mm Hauptrohrstranges von der Lainzerstraße zur Pumpstation (Baulos VIII).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Das Project für die Herstellung des 870 mm Hauptrohrstranges der Hochquellenleitung von der Lainzerstraße bis zur Pumpstation in Breitensee wird mit dem im 35-Millionen-Kronen-Anlehen bedeckten Betrage von 248.500 fl. genehmigt;

2. die Baumeister-, Deichgräber- und Zimmermannsarbeiten, sowie die Maschinistenarbeiten per 76.500 fl. werden auf Grund der vorgelegten Bedingungen, Kostenanschläge und Pläne an einen Generalunternehmer im Wege einer öffentlichen schriftlichen Offertverhandlung vergeben.

**11.** (6340.) Offert des Nicanore Rella auf käufliche Überlassung eines Theiles der Linienwallparcelle 414/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Das Offert des Nicanore Rella, wonach derselbe bereit ist, die ihm gehörigen Grundflächen Einl.-Z. 1607, Hernals, und Einl.-Z. 1406, IX. Bezirk, im Ausmaße von circa 300 m² um den Einheitspreis von 40 fl. per Quadratmeter der Gemeinde Wien abzuverkaufen, wird abgelehnt;

2. die Gemeinde Wien überläſst dem Nicanore Rella einen Theil der Linienwallparcelle 414/1, Einl.-Z. 52, IX. Bezirk, Figur A B E' C D A, im Ausmaße von circa 100 m² behufs Arrondierung der sub 1 angeführten Grundflächen um den Pauschalbetrag von 6500 fl. und unter den im Magistratsreferate vom 30. Mai d. J., Z. 14363, sub a bis d fixierten Bedingungen.

**12.** (6354.) Durchführung der in den Punctationen vom 24. Februar 1893 vereinbarten Grundtransaction bezüglich der ehemaligen Linienamtsrealität Hernals.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Entwurfes mit dem im Magistratsreferate proponierten Änderungen der Bestimmungen der §§ 1, 3, 4, 5, 6, 9 und 10.

**13.** (6358.) Rechnungen über Schotter- resp. Sandlieferungen im Jahre 1894 im XIX. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der im Jahre 1894 erfolgte Mehrverbrauch von 1859·16 m³ Schlägelschotter mit einem Kostenbetrage von 7250 fl. 72 kr., sowie von 100·78 m³ Donausand zum Preise von 362 fl. 81 kr. im XIX. Bezirke wird nachträglich genehmigt und unter einem ein Zuschusscredit zur Rubrik XXII 2 a, resp. XXII 2 c in der gleichen Höhe bewilligt.

**14.** (6155.) Ansuchen der Bauleitung der Stadtbahn, betreffend die Instandhaltung der Hohewartgasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien leistet, abgesondert von den mit

Gemeinderaths-Beschluss vom 22. Juni 1894, Z. 4914, und vom 27. Juli 1894, Z. 5904, genehmigten Kostenerfordernisse für die Regulierung dieser Straßenstrecke zur einstweiligen Erhaltung derselben im fahrbaren Zustande einen Betrag von 500 fl. und unter den vom Magistrate aufgestellten Bedingungen.

Die Erklärung der k. k. Bauleitung bezüglich der Haftung nach erfolgter Anzeige der Fertigstellung wird mit dem Beifügen zur Kenntnis genommen, dass dieser Endtermin der Haftung natürlich nur in dem Falle Geltung hat, wenn innerhalb dieser Frist die Übernahme der fertigen Straße in die Erhaltung der Gemeinde anstandslos erfolgt oder nur aus Verschulden der Gemeinde nicht erfolgt.

**15.** (6163.) Erhöhung des Lohnes der im Nachtdienste stehenden Kutscher der Stadtsäuberung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Den im Nachtdienste verwendeten Kutschern der Stadtsäuberung im I. Bezirke wird vom 1. Juli 1895 an eine 15percentige Aufzahlung des Wochenlohnes, das ist 1 fl. 80 kr. pro Woche, bewilligt.

**16.** (6058.) Verhandlungen über die zur Fortsetzung der Quellengasse im X. Bezirke nöthigen Grundabtretungen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die käufliche Überlassung des zwischen den Gassen X und VI befindlichen Theiles der öffentlichen Wegparcelle Einl.-Z. 2388/1 im X. Bezirke an die Firma Felten & Guilleaume um den Preis von 5 fl. per Quadratmeter unter den vom Magistrate formulierten Bedingungen.

**17.** (6417.) K. k. Generaldirection der österreichischen Staatsbahnen übermittelt das Project für den Übergangssteg in Kilometer 4·794 der Theilstrecke Ottakring—Gersthof der Vorortelinie der Stadtbahn.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem vorliegenden Projecte wird seitens der Gemeinde Wien zugestimmt.

**18.** (6240.) Besetzungsvorschlag für erledigte Stellen in der städtischen Pfandleihanstalt im XIV. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es werden provisorisch besetzt:

1. die Liquidatorstelle mit dem Gehalte von 1000 fl. (Quartiergeld 30 Percent: 300 fl.) durch den Cassier Alois Stuhlreiter;
2. die I. Cassierstelle mit 800 fl. Gehalt und 240 fl. Quartiergeld durch den Pfänderverwahrer Adolf Siegmeth;
3. die II. Pfänderverwahrerstelle mit 700 fl. Gehalt und 210 fl. Quartiergeld durch den Kanzlisten Johann Hecht;
4. die II. Cassierstelle mit 600 fl. Gehalt und 180 fl. Quartiergeld durch den Kanzlisten Karl Aichinger;
5. die Kanzlistenstelle mit 550 fl. Gehalt und 165 fl. Quartiergeld durch Eduard Wolf;
6. die Kanzlistenstelle mit 550 fl. Gehalt und 165 fl. Quartiergeld durch Heinrich Kroutil;
7. die Praktikantenstelle mit 488 fl. Gehalt durch Victor Schöninger;
8. die Praktikantenstelle mit 480 fl. Gehalt durch Oskar Zeller.

Sämmtliche gegen 14tägige Kündigung.

**19.** (6313.) Verkauf des Hauses Nr. 55, Einl.-Z. 43 Laaben aus der Verlassenschaft der Emilie Wolf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Gemeinde Wien ertheilt ihre Zustimmung zu dem Verkaufe des dem m. Adalbert Wolf eigenthümlichen Hauses Or.-Nr. 55, Einl.-Z. 43, Grundbuch Laaben an Johanna Glasinger in Wien um den Kaufpreis von 1700 fl. unter Aufrechthaltung der im vorgelegten Kaufvertrags-Entwurfe enthaltenen, zu Gunsten der Gemeinde Wien haftenden Beschränkung, dass die Hälfte dieser Realität zufolge Testamentes der Emilie Wolf vom 15 November 1887 im Falle des Todes des m. Adalbert Wolf vor dessen erlangter Eigenberechtigung dem Wiener allgemeinen Versorgungsfonde noe. des katholischen Waisenhauses als fideicommissarischem Erben eigenthümlich zuzufallen habe.

**20.** (6393.) Erlass des Ministeriums des Innern vom 15. Juni 1895, Z. 22756, in causa Holzlagerung der Firma Baiersdorf & Biach zu Kaiser-Ebersdorf.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof.

(Schluss der Sitzung.)

---

# Verzeichnis

## der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

### 31. Juli 1895.

(6420.) Rückständige Sicherstellungskosten per zusammen 20 fl. 50 kr. nach drei Parteien im V. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6437.) Verpflegskostenrückstand per 7 fl. nach der bei Johann Bittner im IV. Bezirke bedienstet gewesenen Anastasia Krouzek.

Verfügung: Übernahme des genannten Betrages auf die Dienstbotenkrankencassa im Sinne des Bezirksamts-Antrages.

(6425.) Wiener Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung in der Mariahilferstraße, VII. Bezirk.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

### 1. August 1895.

(6414.) Auftheilung und Verwendung der bisher von der Bürgerschule im XII. Bezirke, Meidling, Schönbrunnerstraße Nr. 39/41, welche in das neue Schulgebäude V., Steinbauer-Herthergasse, übersiedelt, innegehabten Räumlichkeiten an die beiden daselbst befindlichen Volksschulen.

Verfügung: Genehmigung der Auftheilung und Verwendung in Gemäßheit des Magistrats-Antrages.

### 2. August 1895.

(6443.) Bericht der Forstverwaltung Groß-Enzersdorf, betreffend die Ausfuhr und Aufschlichtung des unverkauften Holzes aus der Fällungsperiode 1894/95.

Verfügung: Kenntnisnahme des Berichtes, Genehmigung der Ausfuhrs- und Aufrichtungskosten per 31 fl. 75½ kr. und Ermächtigung der Forstverwaltung, die harten Scheiter (107 $rm^3$) um einen Nachlass bis zu 20 kr., die harten Prügel (79 $rm^3$) um einen Nachlass bis zu 10 kr. von den Taxpreisen hintanzugeben.

(6458.) Hundesteuerrückstände per zusammen 62 fl. nach 16 Parteien im XIV. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6455 und 6456.) Licenzgebürenrückstände nach zwei Parteien im X. Bezirke per 71 fl. 40 kr. und per 6 fl. 30 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6383.) Recurs des Franz Maier wider sanitätspolizeiliche, das Haus VIII., Piaristengasse 10, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung.

(6444.) Demolierung des städtischen Hauses Or.-Nr. 19 Kaiserstraße, VII. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des bezeichneten Hauses wird dem Jakob Kößler unter den Bedingungen der vorgelegten Demolierungsvorschrift und gegen dem übertragen, dass der Genannte für das in sein Eigenthum übergehende Altmateriale eine Aufzahlung im Betrage von 400 fl. an die Gemeinde leistet. Die Demolierung der ebendort sich befindlichen Brunnstube und des Reservoirs der ehemaligen Eßterházy'schen Wasserleitung, sowie die Verschüttung der bezüglichen Räume wird dem Pächter Rudolf Jusam um das Altmateriale überlassen. Die Herstellung der Einplankung in der Baulinie der durchzuführenden Felberstraße hat auf Kosten der Gemeinde zu erfolgen.

(6457.) Beerdigungskostenrückstände nach 60 Parteien im II. Bezirke per zusammen 262 fl. 40 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6445.) Demolierung des städtischen Hauses Or.-Nr. 24 Hermannsgasse, VII. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des bezeichneten Hauses wird dem Moriz Hirsch unter den Bedingungen der Demolierungsvorschrift und gegen dem übertragen, dass der Genannte für das in sein Eigenthum übergehende Altmateriale eine Aufzahlung im Betrage von 370 fl. an die Gemeinde leistet.

(6449.) Josef Sturm, Professor an der Communal-Oberrealschule VI., Marchettigasse 3, um Zuerkennung der vierten Quinquennalzulage jährlicher 200 fl. und Erhöhung des Quartiergeldes um 60 fl. jährlich.

Verfügung: Gesuchsgewährung.

(6451.) Kirchenmusikverein in Währing um Überlassung eines Lehrzimmers im Schulgebäude XVIII., Schulgasse 19.

Verfügung: Gesuchsgewährung im Sinne des Bezirksamts-Antrages.

(6441.) Anton und Marie Stöffel um Consens für bauliche Herstellungen auf den Cat.-Parc. 574 und 575, XI. Bezirk, Hörtengasse.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung im Sinne des Bezirksamts-Antrages.

(6442.) Marie Stammer um Consens für Herstellung eines Wohnhauses auf der Parc. 1687/1, Grundb.-Einl.-Z. 1069, XI. Bezirk, Oberleitengasse.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung im Sinne des Bezirksamts-Antrages.

(6407.) R. Ph. Waagner um Grundtrennung für die Realität Einl.-Z. 736, V. Bezirk, Margarethenstraße Or.-Nr. 70.

Verfügung: Bewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6429.) Wiener Volksbildungsverein um Überlassung des Turnsaales der Schule XVII., Petersplatz (Parhamerplatz), für die Zeit vom Anfang November 1895 bis Ende März 1896 an Sonn- und Feiertagen.

Verfügung: Gesuchsgewährung.

(6403.) Emanuel und Marie Doubrawa erheben Vorstellung gegen die für die Realität VIII., Stolzenthalergasse 55, bemessene Canaleinmündungsgebür.

Verfügung: Abweisung aus den Gründen des Magistrats-Antrages.

(6404.) Michael Portner um Zusammenlegung der Cat.-Parc. 872 und 873, Grundb.-Einl.-Z. 1162 und 1164, X. Bezirk, Muhrengasse.

Verfügung: Bewilligung.

(6399.) August und Katharina Schmöle um Ertheilung des Bauconsenses für bauliche Herstellungen in dem Hause Or.-Nr. 17 Siebensterngasse, VII. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6402.) Johann Kubatscher um Bestimmung der Schadloshaltung für den von dem Hause III., Erdbergstraße Or.-Nr. 138, zur Straßenverbreiterung abgetretenen Grund.

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 10 fl. per Quadratmeter, daher im ganzen mit 271 fl. 44 kr.

(6397.) Josef Kell um Consens zu baulichen Herstellungen auf dem von der Gemeinde Wien gepachteten Grunde Cat.-Parc. 547/1 im IX. Bezirke.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6398.) Adolf Hamburger, Fabriksbesitzer, um Consens für bauliche Herstellungen in dem Hause Or.-Nr. 41 Mollardgasse, VI. Bezirk.

Verfügung: Bestätigung der Baubewilligung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6388.) Recurs des Johann Henninger wider sanitätspolizeiliche, das Haus XVIII., Leidenburggasse 24, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung.

(6395.) Ludwig Geist um Bauconsens für im Brennholzverkleinerungs-Gebäude auf dem gepachteten Bürgerspitalgrund Einl.-Z. 390, Parc. 2860/1, Marx-Meidlingerstraße.

Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses.

(6424.) Zufuhr der galizischen Schweine über Biala auf den Central-Viehmarkt.

Verfügung: Kenntnisnahme des Magistratsberichtes. (Act gegenstandlos mit Rücksicht auf die erfolgte Auflassung der Confinierungsanstalten in Biala und Krakau.)

(6370.) Ergänzungswahlen in den Armenrath des VII. Bezirkes.

Verfügung: Bestätigung der Wahl des Cermak Franz, Bildhauer (Functionsdauer Ende 1898), und des Geyer Johann Kaffeesieder, Maurer Karl, Beamter und Hausbesitzer (Functionsdauer Ende 1900) zu Armenräthen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6396.) Weiterverpachtung von städtischen Gründen im XI. Bezirke, bezüglich welcher das Pachtverhältnis im Jahre 1895 endigt.

Verfügung: Genehmigung der eingelaufenen Pachtofferte nach dem Antrage des magistratischen Bezirksamtes für den XI. Bezirk.

(6452.) Pachtweise Überlassung der vor dem Hause Or.-Nr. 34 Kahlenbergerstraße zur Straße entfallenden Gründe.

Verfügung: Die Grundabtretung vom Hause Conscr.-Nr. 32 in Nussdorf, Or.-Nr. 32 Kahlenbergerstraße wird derzeit von der Gemeinde nicht verlangt.

---

# Verzeichnis

## der bei der Gemeinde Wien eingelangten Spenden.

Madame Le Pelletier, XIX., Döblinger Hauptstraße übermittelt . . . . . . . . . . . . . . . . . . 30 fl.
für Arme des XIX. Gemeindebezirkes ohne Unterschied der Confession und Zuständigkeit,

Herr Karl Dobiasch, XIX. Bezirk, Pokornygasse 11 . 10 fl.
für Arme ohne Unterschied der Zuständigkeit, und

Herr Adolf Hirsch, IX., Kolingasse 4 . . . . . . . 10 fl.
anlässlich seiner Civiltrauung für Arme.

# Allgemeine Nachrichten.

## Commission für Verkehrsanlagen.

3. August 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4467 Arbeiter verwendet; hievon waren 2655 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 509 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 410 an den Sammelcanälen am linken und rechten Wienflussufer, 456 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales, 437 bei der Wienfluss-Regulierung beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 179 Fuhrwerke und 11 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 7 Dampfmaschinen und 1 Fuhrwerk, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflussufer 24 Fuhrwerke und 1 Dampfmaschine, beim Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 36 Fuhrwerke, bei der Wienfluss-Regulierung 6 Dampfmaschinen.

## Donauregulierungs-Commission.

(Sitzung vom 19. Juli 1895.)

In der am 19. Juli 1895 abgehaltenen 200. Plenarsitzung der Donauregulierungs-Commission wurde die Bestellung des Herrn k. k. Sectionschefs August Freiherrn Plappart v. Leenherr zum interimistischen Vorsitzenden-Stellvertreter der Donauregulierungs-Commission und jene des Herrn k. k. Sectionsrathes Max v. Zerboni-Sposetti zum zeitweiligen Stellvertreter Sr. Excellenz des Leiters des Handelsministeriums Dr. Heinrich Ritt. v. Wittek, endlich eine Mittheilung über den Amtsantritt des Herrn k. k. Statthaltereileiters Friedrich Freiherrn Bourguignon v. Baumberg zur Kenntnis genommen.

Sodann wurde festgestellt, dass die Arbeiten zur Umwandlung des Wiener Donaucanales in einen Handels- und Winterhafen soweit vorgeschritten sind, dass der Canal in Bälde für die Schifffahrt gänzlich abgesperrt werden muss.

Diesbezüglich wurde in weitestgehender Rücksichtnahme auf die Handels- und Verkehrsbedürfnisse der Stadt Wien und auf die Interessen der Schiffahrttreibenden beschlossen, die ursprünglich mit 15. August d. J. beabsichtigte Sperrung des Canales erst mit 15. September vorzunehmen und das hiezu nöthige Einschreiten unverweilt an die k. k. n.-ö. Statthalterei als competente Wasserrechtsbehörde zu richten.

In der Zwischenzeit, in welcher die Einfahrt in den Canal abgesperrt sein wird, werden der Schiffahrt durch Überlassung der öffentlichen Landungsplätze am Hauptstrome, sowie durch die kostenfreie Remorquierung der Fahrzeuge canalaufwärts die thunlichsten Erleichterungen geboten werden.

Mit besonderem Interesse wurde ein Bericht des Hafenbauleiters k. k. Baurathes Taussig über die zum Schutze des Lebens und der Gesundheit der Caissonarbeiter in Nussdorf getroffenen Vorkehrungen entgegengenommen und constatiert, dass nicht nur sämmtlichen in dieser Richtung getroffenen Weisungen der Sanitätsbehörde genügegeleistet wurde, sondern dass die Bauleitung der Donauregulierungs-Commission auch weiterhin unablässig darauf bedacht ist, die mit Arbeiten in verdichteter Luft verbundene Gefährdung der Arbeiter durch neue, selbst über die behördlichen Vorschriften hinausgehende Einrichtungen auf das geringst mögliche Maß zu vermindern.

Weiters wurde die Genehmigung des von der Commune Wien der k. k. n.-ö. Statthalterei vorgelegten Projectes für die Canalisierung der Kaisermühlen zur Kenntnis genommen, die Verpachtung eines Landungsplatzes an die Firma Lindheim & Comp. beschlossen und mehreren mit der Bauleitung der Wiener Stadtbahn getroffenen Vereinbarungen, betreffend die Donaucanallinie dieser Bahn, die Zustimmung ertheilt.

Schließlich nahm die Vollversammlung mit Bedauern davon Kenntnis, dass sich der langjährige Oberbauleiter der Donauregulierungs-Commission, Herr k. k. Oberbaurath Gottlieb Fänner, in Anbetracht seines seit längerer Zeit leidenden Gesundheitszustandes veranlasst gesehen hat, um seine Versetzung in den bleibenden Ruhestand einzuschreiten.

## Wiener Communal-Sparcassa im Bezirke Rudolfsheim.

Juli 1895.

Eingelegt 547.283 fl. 71 kr. von 2936 Parteien (auf Sparcassa-Bücheln).

Rückgezahlt 519.240 fl. 88 kr. an 2535 Parteien.

Stand vom 31. Juli 1895:

| | |
|---|---|
| Gesammteinlagen auf 22.180 Conti . . . . . . . . . | 12,551.690 fl. 22 kr. |
| Hypothekar-Darlehen . . . . . . . . . . . . | 8,696.345 „ 85 „ |

(Phylloxera vastatrix.) In der Gemeinde Gaindorf im politischen Bezirke Ober-Hollabrunn wurde das Auftreten der Reblaus (Phylloxera vastatrix) constatiert. Infolgedessen wurde seitens der k. k. n.-ö. Statthalterei in Gemäßheit des Gesetzes vom 3. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 61, die Ausfuhr von Reben, Pflanzen, Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, welche als Träger dieses Insectes bekannt sind, aus dem ganzen Gebiete der genannten Gemeinde mit Kundmachung vom 20. Juli 1895, Z. 68438 (M.-Z. 188546/XV), strengstens verboten.

# Approvisionierung.

## Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 28. Juli bis 3. August 1895.

### 1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

| | | |
|---|---|---|
| Rindfleisch . . | 213.179 kg | (Davon aus Niederösterreich — 179.056; aus Ober-Österreich — —; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 4895; aus Galizien — 26.785; aus Ungarn — 2236; aus der Bukowina — 207; aus Krain — —; aus Croatien —; aus Böhmen — — kg) |
| Kalbfleisch . . . | 14.340 „ | (Davon aus Nieder-Österreich — 397; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 94; aus Galizien — 13.731; aus Ungarn — 18; aus der Bukowina — 100 kg) |
| Schaffleisch . . . | 3.361 „ | (Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 3234; aus Ungarn — 12; aus der Bukowina — 100 kg) |
| Schweinfleisch . . | 37.742 „ | (Davon aus Nieder-Österreich — 33.127; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 120; aus Steiermark — —; aus Mähren — 1217; aus Galizien — 3278; aus Ungarn — —; aus Croatien — —; aus der Bukowina — — kg) |
| Kälber . . . . | 2.003 Stück | (Davon aus Nieder-Österreich — 1117; aus Ober-Österreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren 38; aus Galizien — 827; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — St.) |
| Schafe . . . . . | 157 „ | (Davon aus Nieder-Österreich — 123; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — —; aus Galizien — 21; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — 13; aus Croatien — — St.) |
| Schweine . . . . | 244 „ | (Davon aus Nieder-Österreich — 17; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — 46; aus Galizien — 144; aus Ungarn — 34; aus Schlesien — 3 St.) |
| Lämmer . . . . . | 1 „ | (Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — 1; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.) |

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

### 2. Preisbewegung:

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rindfleisch | Siedfleisch . . . . | von | 30 | bis | 74 | kr. | per Kg. |
| | Rostbraten u. Rieden | „ | 58 | „ | 110 | „ | „ |
| Kalbfleisch . . . . . . . . . . | | „ | 40 | „ | 70 | „ | „ |
| Schaffleisch . . . . . . . . . . | | „ | 36 | „ | 56 | „ | „ |
| Schweinfleisch . . . . . . . . . | | „ | 48 | „ | 78 | „ | „ |
| Kälber . . . . . . . . . . | | „ | 36 | „ | 64 | „ | „ |
| Schafe . . . . . . . . . . | | „ | 35 | „ | 58 | „ | „ |
| Schweine . . . . . . . . . . | | „ | 46 | „ | 72 | „ | „ |
| Lämmer . . . . . . . . . . | | „ | — | „ | — | fl. | per Stück. |

Die Zufuhr an Fleischwaren war jener der Vorwoche nahezu gleich; der Geschäftsverkehr entwickelte sich am Anfange der Woche recht flau und war erst gegen Wochenschluss etwas lebhafter. Kälber erlitten einen Preisrückgang um 4 kr. und Schweine eine Preiserhöhung um 2 kr. per Kilogramm. Die übrigen Fleischwaren behaupteten vorwöchentliche Preise.

* * *

## Pferdemarkt vom 2. August 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 360 Pferde.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Preis:** für Gebrauchspferde . . . . . | 27—450 | fl. | per Stück. |
| „ Schlachtpferde . . . . . . | 25— 98 | „ | „ |

Der Markt war lebhaft.

* * *

## Schlachtviehmarkt vom 5. August 1895.

### 1. Auftrieb.

Mastvieh 3055, Weidevieh 214, Beinlvieh 1949.

Summa . 5218.

Davon — nach Racen:

| | |
|---|---|
| Ungarische Thiere . . . | 2649 |
| Galizische „ . . . | 1261 |
| Deutsche „ . . . | 916 |
| Büffel „ . . . | 392 |

Davon — nach Gattungen:

| | |
|---|---|
| Ochsen . . . . . . . | 4043 |
| Stiere . . . . . . . | 431 |
| Kühe . . . . . . . . | 744 |

### 2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Ungar. Schlachtthiere | von | 52 | bis | 63 | fl. | Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 37 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung: a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung; b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt ꝛc.; c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt ꝛc., zugesteht. |
| (extrem . | „ | — | „ | 64 | „) | |
| Galiz. Schlachtthiere | „ | 52 | „ | 63 | „ | |
| (extrem . | „ | — | „ | 64 | „) | |
| Deutsche Schlachtthiere | „ | 56 | „ | 59 | „ | |
| (extrem . | „ | — | „ | — | „) | |
| Weidevieh . . . . | „ | — | „ | — | „ | |

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ochsen . . . . . | von | 21 | bis | 35 | fl. |
| Stiere . . . . . . | „ | 26½ | „ | 38 | „ |
| Kühe . . . . . . . | „ | 23 | „ | 35 | „ |
| Büffel . . . . . . | „ | 18½ | „ | 26 | „ |
| Beinlvieh . . . . . | „ | — | „ | — | „ |

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 25 bis 95 fl.

**Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.**

Unverkauft blieben:

| | |
|---|---|
| Ochsen . . . . . . . | — Stück |
| Beinlvieh . . . . . . | 34 „ |

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 325 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des geringeren Auftriebes sehr lebhaft, daher die Preise eine Steigerung um 1 bis 2 fl. per 100 kg erfahren haben.

* * *

## Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 3. August 1895.

### a) Getreide.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg) | von | 7 fl. | 05 kr. | bis 7 fl. | 70 kr. |
| Roggen ( " " 1 " 72—78 " ) | " | 5 " | 90 " | " 6 " | 30 " |
| Gerste | " | 5 " | 30 " | " 6 " | 30 " |
| Mais | " | 6 " | 20 " | " 8 " | 25 " |
| Hafer | " | 6 " | 50 " | " 7 " | 20 " |

### b) Mahlproducte.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Grieß | von | 10 fl. | 90 kr. | bis 12 fl. | 90 kr. |
| Weizenmehl, neue Type | " | 5 " | 70 " | " 12 " | 30 " |
| Weizenmehl, alte " | " | 5 " | 50 " | " 12 " | 90 " |
| Roggenmehl | " | 3 " | 95 " | " 11 " | — " |
| Weizenkleie | " | 3 " | 50 " | " 3 " | 95 " |
| Roggenkleie | " | 3 " | 95 " | " 4 " | 10 " |

---

## Städtisches Lagerhaus.

Vom 25. Juli bis 1. August 1895.

Waren eingelagert . . . . . . . . 12.888 Meter-Centner
" ausgelagert . . . . . . . 37.075 "

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 8.327 Meter-Centner.

Lagerstand vom 1. August 1895: 214.610 Meter-Centner, und zwar.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 35.444 Meter-Centner | Weizen, | 60.456 Meter-Centner | Roggen, |
| 16.906 " | Gerste, | 15.603 " | Hafer, |
| 35.123 " | Mais, | 13.787 " | Ölsaaten, |
| 4.453 " | Mehl u. Kleie, | 1.698 " | Wein, |
| 6.663 " | Zucker, | 1.842 Hektoliter à 100% | Spiritus. |

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,154.890 fl. öst. Währ.

---

## Approvisionierungs-Angelegenheiten.

### Wiederzulassung der Einfuhr serbischer Schweine.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 31. Juli 1895, Z. 72618, Nachstehendes kundgemacht:

Anlässlich der mit Rücksicht auf die erhaltenen günstigen Informationen über den Gesundheitszustand unter dem Borstenvieh in Serbien vom königl. ungar. Ackerbauministerium unterm 18. Juli d. J. mit Wirksamkeit vom 22. Juli d. J. in festgesetzten Normalziffern und für so lange, als kein Fall der Schweineseuche (Schweinepest) sich ereignet, gestatteten Wiederaufnahme der Einfuhr von Schweinen aus Serbien in die in der Contumaz und Mastanstalt zu Köbánya (Steinbruch) behufs der vertragsmäßig festgesetzten achttägigen veterinärpolizeilichen Beobachtung für diesen Zweck eigens eingerichtete und unter militärische Absperrung und Überwachung gestellte Abtheilung wird zufolge Erlasses des h. k. k. Ministeriums des Innern vom 26. Juli 1895, Z. 21888, die Einfuhr von Schweinen ausschließlich serbischer Provenienz, welche die erwähnte veterinärpolizeiliche Beobachtung in Köbánya (Steinbruch) anstandslos überstanden haben, im Grunde des Artikels 4 des Viehseuchenübereinkommens mit Serbien vom 9. August 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 106 ex 1893) unter denselben Bedingungen und Voraussetzungen vom 1. August d. J. angefangen auch nach Niederösterreich wieder zugelassen, welche im Erlasse des genannten h. k. k. Ministeriums vom 30. Juni 1895, Z. 18370, sub Ziffer 2 (Kundmachungen der k. k. n.-ö. Statthalterei vom 5. Juli 1895, Z. 63643, sub Ziffer 2, und vom 8. Juli 1895, Z. 65444) für die Einfuhr von Schweinen aus Ungarn festgesetzt worden sind.

Übertretungen der obigen Bestimmungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des Thierseuchengesetzes und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

* * *

### Bestimmungen, betreffend die Zufuhr (Zutrieb) von Klauenthieren aus den Comitaten Arvar, Bihar, Csanád, Fejer, Neutra und Veszprim nach Niederösterreich.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 1. August 1895, Z. 70825, Nachstehendes kundgemacht:

Amtlichen Mittheilungen zufolge besteht die Maul- und Klauenseuche in den Comitaten Arva, Bihar, Csanád, Fejer, Neutra und Veszprim.

Zum Zwecke der Hintanhaltung der Einschleppung der genannten Seuche findet die k. k. Statthalterei aus den Comitaten Bihar, Csanád, Fejer und Veszprim und den Städten Nagy-Varad (Großwardein) und Székesféhérvár (Stuhlweißenburg) die Einfuhr (Eintrieb) von Wiederkäuern (Rinder, Schafen und Ziegen) überhaupt, hingegen aus den Comitaten Arva und Neutra nur die Einfuhr von Schafen und Ziegen nach Niederösterreich bis auf weiteres vom 3. August 1895 an zu untersagen.

Hinsichtlich der Zufuhr von lebenden und geschlachteten Schweinen aus den gedachten Gebieten nach Niederösterreich haben die Bestimmungen der hierortigen Kundmachung vom 5. Juli d. J., Z. 63643, bis auf weiteres Anwendung zu finden. In Betreff der Zufuhr von Rindern aus den zum Lungenseuchensperrgebiete gehörenden Comitaten Arva und Neutra nach Niederösterreich bleiben die Vorschriften der hierortigen Kundmachung vom 20. Juli d. J., Z. 63641, unberührt. Übertretungen dieser Anordnungen werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882 (R.-G.-Bl. Nr. 51), wobei auch die Vorschriften des § 46 Thierseuchengesetz und der dazu erlassenen Durchführungsvorschrift (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) in Anwendung kommen, bestraft.

---

## Sanitäts-Angelegenheiten.

### Besuch der städt. Volksbäder im Juli 1895.

| | | | männliche Personen | weibliche Personen |
|---|---|---|---|---|
| II. Bez., Treustraße 60 (Eröffnet August 1892.) | — 11419, | davon | 8127 | 3292 |
| III. Bez., Apostelgasse 18 (Eröffnet August 1891.) | — 13155, | " | 9566 | 3589 |
| IV. Bez., Klagbaumgasse 4 (Eröffnet Juni 1893.) | — 10537, | " | 7733 | 2804 |
| V. Bez., Einsiedlerplatz (Eröffnet August 1890.) | — 16103, | " | 12414 | 3689 |
| VI. Bez., Ezterházygasse 2 (Eröffnet August 1892.) | — 14893, | " | 10747 | 4146 |
| VII. Bez., Mondscheingasse 9 (Eröffnet December 1887.) | — 15056, | " | 10878 | 4178 |
| VIII. Bez., Florianigasse 30 (Eröffnet August 1892.) | — 18253, | " | 12870 | 5383 |
| IX. Bez., Wiesengasse 17 (Eröffnet August 1892.) | — 11374, | " | 7703 | 3671 |
| X. Bez., Erlachplatz (Eröffnet August 1890.) | — 16169, | " | 12159 | 4010 |
| XIV. Bez., Heinickegasse 3 (Eröffnet December 1894.) | — 11880, | " | 8392 | 3488 |

* * *

Städtisches Donaubad (Badesaison 1895).

Das städtische Donaubad wurde im Monate Juli von 29.189 männlichen, 12.765 weiblichen, zusammen von 41.954 Personen benützt, u. zw. badeten:

| | | männliche | | weibliche | |
|---|---|---|---|---|---|
| im Schwimmbassin . . | I. Classe | 3.422 | und | 131 | Besucher, |
| " " . . | II. " | 4.533 | " | 248 | " |
| in den Vollbädern . . | I. " | 4.063 | " | 2.099 | " |
| " " " . . | II. " | 17.115 | " | 10.277 | " und |
| " " Separatbädern . . . . | | 56 | " | 10 | " |

Eintrittskarten zur Bäderbesichtigung wurden 309 Stück ausgegeben und Schwimmlectionen sind 1886 ertheilt worden.

## Gewerbe-Angelegenheiten.

**(Genossenschaft der Strohhut-Erzeuger, Strohhut-Appreteure, Rosshaar- und Strohbordurenmacher.)** In der am 1. August 1895 unter Intervention des Genossenschafts-Commissärs Magistrats-Secretärs Josef Hulek abgehaltenen Genossenschaftsversammlung wurden Herr Friedrich Wolkenhauer, XV., Geibelgasse 30, zum Vorsteher und Herr Matthias Kröcksamer, VII., Zollergasse 11, zum Vorsteher-Stellvertreter dieser Genossenschaft wiedergewählt.

## Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

### Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

### vom 1. August bis 4. August 1895:

**Für Neubauten:**

I. Bezirk: Haus, Kärnthnerstraße 13, Weihburggasse 2, von Ludwig Zwieback & Bruder, Bauführer M. und F. Sturany (5505).

II. Bezirk: Haus, Klosterneuburgerstraße, Grundb.-Einl. 4420, von Matthias Reif, Maurermeister (5581).

V. Bezirk: Haus, Hundsthurmerstraße 69, von Franz und Antonia Schromm, Bauführer Ed. Schätz (5483).

" " Haus, Stolberggasse, Grundb.-Einl. 2013, von Karl Drexler, Laudongasse 46, Bauführer J. Dolezal (5508).

X. Bezirk: Davidgasse, Ecke der Leebgasse, von Emanuel Schidrowitz, Bauführer Johann Schweitzer (31171).

" " Quellengasse 75, von Franz Winzig, Bauführer W. Stadler (31180).

XII. Bezirk: Wohnhaus, Unter-Meidling, Aichholzgasse, Einl.-Z. 1301, von Lorenz Waldmann, V., Arbeitergasse 10, Bauführer? (24183).

" " Wohnhaus, Unter-Meidling, Aichholzgasse, Einl.-Z. 1302, von Lorenz Waldmann, V., Arbeitergasse 10, Bauführer? (24184).

XIV. Bezirk: Erbauung eines Stalles, Rudolfsheim, Johnstraße 6, an Juliana Fröhlich, XIV., Felberstraße 120, Bauführer Josef Kopf (22140).

XVI. Bezirk: Haus, Ottakring, Effingergasse, Einl.-Z. 2974, von Heinrich Schweizer, durch Dr. Ernst Löwy, XVI., Ottakringer Hauptstraße 19, Bauführer Ferd. Henneberg (39783).

**Für Zubauten:**

V. Bezirk: Reinprechtsdorferstraße 38, von A. Blaschke, noe. J. Fabian, Bauführer Seitl & Klee (5513).

" " Hoftract, Gartengasse 18, von Emil Gaiser, Bauführer J. Schneider (5556).

X. Bezirk: Muhrengasse 55, von Givachino Marelli, Bauführer Karl Holzmann (31249).

XIII. Bezirk: Zubau, Baumgarten, Baumgartnerstraße 13, von Josef Huber, Bauführer Franz Höfer, Maurermeister (22864).

" " Zubau, Penzing, Linzerstraße 59, von Johann Fick, Bauführer H. Staud, Stadtbaumeister (22981).

XIII. Bezirk: Zubau, Lainz, Lainzerstraße 119, von Albert Jones, Bauführer Adolf Zwerina, Baumeister (23077).

XVII. Bezirk: Bau eines Hofgebäudes, Hernals, Calvarienberggasse 3, von Josef und Josefa Reinwein, ebenda, Bauführer Karl Haas (26084).

**Für Adaptierungen:**

I. Bezirk: Giselastraße 1, von Anton Gürlich, Baumeister (5501).

" " Wollzeile 17—19, von Karl Wanitzky, Baumeister (5572).

II. Bezirk: Floßgasse 2 und 4, von Adolf Stern, Obere Donaustraße 73, Bauführer V. Gettwert (5562).

" " Brigittenauerlände 184, von Franz Wieser, Bauführer? (5566).

III. Bezirk: Adamsgasse 10, von Josef Müller, Bauführer L. Doby (5563).

V. Bezirk: Hundsthurmerstraße 119, von Victor Freih. v. Offermann, durch Dr. Emil Duschnitz, Bauführer Franz Kleibl (5587).

VI. Bezirk: Millergasse 43, von Nikolaus Kapamazia, Bauführer C. Langer (5541).

VII. Bezirk: Zollergasse 17, von Thomas Loskot, Maurermeister (5499).

IX. Bezirk: Pfluggasse 9, von Josef Tischler, Baumeister (5483).

X. Bezirk: Wielandgasse 16, von D. Weiß & Co., Bauführer W. Stadler (30969).

" " Rothenhofgasse 28, von Josef Beck, Bauführer Josef Zeitlinger (31252).

XII. Bezirk: Unter-Meidling, Schwenkgasse 5, von Justine Mazal und Amalie Täuber, Bauführer? (24249).

" " Ober-Meidling, Tivoligasse 7/9, von Girardelli & Stern, Bauführer Ferd. Kellner, XII., Tivoligasse 20 (24437).

XIII. Bezirk: Hütteldorf, Bergmillergasse 6, von Rosa Wirths, Bauführer Karl Zeller, Maurermeister (22862).

" " Ober-St. Veit, Vitusgasse 4, vom Elisabethinum, Verein zum Besten armer Kinder, Bauführer? (22881).

**Für diverse (geringere) Bauten:**

II. Bezirk: Dampfkessel-Aufstellung, Marchfeldstraße Grundb.-Einl. 3474, von Gebrüder Hardy durch Dr. Max Diamant, Bauführer? (5530).

" " Terrasse, Vorgartenstraße 189, von Rudolf Reichelt, Baumeister (5551).

" " Cisternenherstellung, Adamberggasse 10, von Adolf Schmidt, Bauführer? (5559).

III. Bezirk: Einfriedungsmauer-Erhöhung, Erdbergstraße 9/11, von Karl Thies, Bauführer F. Gutmann (5496).

VI. Bezirk: Canalreconstruction, Webgasse 20, von Hackl & Söhne, Bauführer? (5554).

VII. Bezirk: Atelier, Lerchenfelderstraße 38, von Heinrich Reichert, VI., Grabnergasse 16, Bauführer E. Schätz (5578).

IX. Bezirk: Einwurfschacht, Sobieskigasse 36, von Dr. Heinrich Klitsch, XIX., Hasenauerstraße 37, Bauführer? (5507).

### Gesuche um Parcellierung wurden überreicht:

III. Bezirk: Mitterweg, Erdbergermais Grundb.-Einl. 1969, von Simon Mayer, II., Kleine Schiffgasse 7 (5494).

### Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Klosterneuburgerstraße Grundb.-Einl. 864, von Johann Völker und Cajetan Platzer, II., Rafaelg. 23 (5502).

" " Klosterneuburgerstraße Grundb.-Einl. 4420, von Matthias Reif, Maurermeister (5580).

VII. Bezirk: Spittelberggasse 13, von Hyazinth Michel und Eugenie Bebé, I., Schellinggasse 13 (5523).

X. Bezirk: Einl.-Z. 377—380, Parcellen in der Karmarsch-, Rothenhof- und Neilreichgasse, von Sophie Weiß (31168).

" " Einl.-Z. 1058, Davidgasse, Ecke der Leebgasse, von Emanuel Schidrowitz (31172).

" " Einl.-Z. 2499, Quellengasse, von Franz Winzig (31179).

XIII. Bezirk: Unter-St. Veit, Einl.-Z. 135, Parc. 11, von Karl und Anna Lechner (22839).

" " Baumgarten, Einl.-Z. 38, 336, 337, Parc. 75/1, 76/1, 78/8, 79/6, 78/9, 79/7, von Franz Herrmann (22878).

XVI. Bezirk: Ottakring, Effingergasse Einl.-Z. 2974, von Heinrich Schweizer, XVII., Pezzlgasse 38 (39496).

### Gewerbeanmeldungen vom 30. Juli 1895.

(Fortsetzung.)

Steinbeiß Michael — Krankenvereinsagent — V., Hofgasse 9.
Danzinger Rosalia — Marktfierantie — XIII., Glasauergasse 4.
Sußmann Friedrich — Marktfahrer — IX., Alserstraße 30.
Fleischmann Johann — Messerschmied — III., Erdbergstraße 144.
Gast Agnes — Milch- und Gebäck-Verschleiß — VII., Lindengasse 14.
Junkova Marie — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — V., Siebenbrunnengasse 27.

Glaubitz Ludmilla — Pfaidlerin — V., Reinprechtsdorferstraße 13.
Gröbner Francisca — Pfeifeneinlassergewerbe — V., Schlossgasse 4.
Janecek Anna — Pferdefleisch-Verschleiß — X., Richardgasse 13.
Schostal Philipp — Posamentierer — XV., Gablenzgasse 9.
Müller Johann — Rasenr und Friseur — XVII., Ottakringerstraße 58.
Riedl Anton — Sammeln von Pränumeranten auf Druckwerke — X., Götzgasse 5.
Frizzi Fiorindo — Schleifer — XVII., Antonigasse 49.
Trödhan Francisca Valentine — Schnittwaren-Verschleiß — III., Obere Viaductgasse 28.
Berner Johanna — Seidendrehergewerbe — VII., Zieglergasse 44.
Schnek Francisca — Sodawasser-Verschleiß mit und ohne Fruchtsäfte — XIII., Schwendergasse 61.
Engelhardt Abraham — Spirituosen-Verschleiß — III., Obere Weißgärberstraße 10.
Frummer Jakob — Spirituosenhandel — X., Herndlgasse 2.
Starka Josef — Stadtträger — I., Vorlaufstraße 1.
Jelinek Johann — Tischler — III., Schimmelgasse 21.
Peter Karl — Tischler — XIV., Benedict Schellingergasse 25.
Schaner recte Kunke Taube — Trödlerei — Lerchenfelderstraße 89.
Jungwirth Anna — Tuchhandel — XV., Schönbrunnerstraße 9.
Hand Jakob — Uhren-Verschleiß — VII., Mariahilferstraße 94.
Schmidt Matthäus — Verabreichung von Speisen, Ausschank von Bier, Wein und Obstwein und Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billards — IX., Garelligasse 3.
Kopf Franz — Verschleiß von Mehl, Grieß und Germ — III., Schimmelgasse 7.
Kratschmer Josefa — Verschleiß von Milch, Gebäck und Zuckerbäckereien — XVIII., Theresiengasse 14.
Grull Katharina — Victualien-Verschleiß — V., Steinbauergasse 14.
Merhar Marie — Victualien-Verschleiß — V., Siebenbrunnengasse 73.
Oberwinkler Marie — Victualien-Verschleiß — III., Kölblgasse 34.
Sirk Leopold — Warenagentur — IV., Goldeggasse 29.
Schopf Magdalena — Wohnungsvermietung und Kostgebung an die Aftermieter — I., Himmelpfortgasse 16.
Dischendorfer Karoline — Zeitungs-Verschleiß — I., Exercierplatz der Franz Josef-Kaserne.
Richter Marie — Zeitungs-Verschleiß — I., Gonzagagasse 10.
Koubik Marie — Ziegelfrächterei — X., Wienerberg, Ziegelwerk 2.
Remor Matthäus — Zuckerbäcker — VII., Bernardgasse 10.

* * *

## Gewerbeanmeldungen vom 31. Juli 1895.

Heimbucher Anna — Baucantine — I., Kärnthnerstraße 20.
Weißmann Marcus — Bücher-Colportage — XVI., Fröbelgasse 42.
Kufner Antonia — Buntstickerei — XVI., Grundsteingasse 1.
Bayer Leopold — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Brestelgasse 12.
Bubnik Barbara — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Rauchgasse 30.
Gerstmann Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Himbergerstraße 45.
Krausz Ignaz — Gemischtwaren-Verschleiß — XV., Schönbrunnerstr. 16.
Zaillner Anton — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Dornerplatz 6.
Altmann Michael — Goldarbeiter — III., Rudolfsgasse 20 a.
Broëta Anna — Grünwaren-Verschleiß — XII., Mandlgasse 11.
Přibila Martin — Grünwaren-Verschleiß — XVI., Markt in der Brunnengasse.
Thiemann Alois jun. — Handel mit Lederappretierungsflüssigkeit, Schuhwichs, Tinte, Waschblauessenz und Lederlack und Erzeugung von Hufsalbe, Lederconservierungsmittel und Wagenschmiere — X., Senefeldergasse 24.
Linska Anton — Incasso für Kranken- und Leichenvereine — XVI., Thaliastraße 53.
Holobek Theresia — Damenkleidermacherin — X., Humboldgasse 29.
Jirik Franz — Herrenkleidermacher — XVI., Neulerchenfeldergürtel 23.
Matula Josef — Herrenkleidermacher — XVI., Deinhartsteingasse 3.
Hošek Josef — Kleinfuhrwerk — XVIII., Paulinengasse 1.
Berger Josef — Kleinhandel mit Brennholz — III., Kölblgasse 7.
Svoboda Josef — Kleinhandel mit Brennmaterialien — III., Mohsgasse 17.
Teller Marie — Kleinhandel mit Brennmaterialien — II., Springergasse 27.
Nassimbein Rainer — Mechaniker — XVI., Richard Wagnerplatz 16.
Kurka Marie — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVII., Sauterg. 16.
Langer Agnes — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XVI., Gaullachergasse 35.
Spielvogel Theresia — Milch-Verschleiß — XVI., Reinhartsgasse 15.
Stefandl Aloisia — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 4.
Karner Marie — Obst-, Honig- und Himbeersafthandel im Umherziehen — XII., Schönbrunnerstraße 87.
Korschinek Anton — Pferdefleisch- und Selchwaren-Verschleiß — XVI., Reinhartsgasse 36.
Michl Matthias — Schuhmacher — XVII., Lacknergasse 41.
Voček Karl — Spirituosenhandel — X., Kudlichgasse 19.
Ginzel Francisca — Tischlergewerbe — X., Buchengasse 81.
Mayer Johann — Tischler — V., Margarethenplatz 3.
Dobesch Methud — Victualienhandel — IV., Kärnthnerthormarkt.
Kraus Antonie — Victualien-Verschleiß — III., Baumgasse 32.
Striednig Helene — Victualienhandel — XVIII., Kreutzgasse 32.
Israel Josef — Viehhändler — III., Central-Viehmarkt.
Simon Barbara — Wäscheputzerei — XIV., Grimgasse 16.
Lind Katharina — Weißnäherin — IV., Waaggasse 15.
Sonnenfeld Karoline Christine — Weißnäherei — VIII., Strozzig. 26.
Kettenberger Eduard — Ziergärtner — XIII., Küchengärten 18.
Mundt Hermann — Zimmer- und Decorationsmaler — VIII., Blindengasse 9.

* * *

## Gewerbeanmeldungen vom 1. August 1895.

Markgraf Vincenz — Bäcker — X., Simmeringerstraße 136.
Klitsch Heinrich, Dr. — Bauunternehmung und Handel mit Häusern und Grundstücken — XIX., Hasenauerstraße 37.
Nys Johann Emil — Erzeugung von Ölen, Fettwaren und Harzproducten — XIX., Hammerschmidtgasse 9.
Sarnitz Josef — Fellfärber — XII., Steinhagengasse 16.
Wittmann Rosina — Fellfärberei — XII., Schönbrunnerstraße 44.
Poßelt Josef — Fleischselcher — XVIII., Kreutzgasse 52.
Horowitz Fischel — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Salzgries 27.
Huffnagel Hermine — Gemischtwaren-Verschleiß — XI., Spinngasse 440.
Klein Gustav — Gemischtwaren-Verschleiß — V., Einsiedlerplatz 6.
Spitzer Elisabeth — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Wollzeile 15.
Maškova Francisca — Geschirrhandel — XVII., Hauptstraße 25.
Burghart Franz — Handelsagent — II., Haidgasse 6.
Löwi Rudolf — Handel mit neuen Baumwoll- und Weberei-Abfällen — II., Engerthstraße 169.
Vorel Anna — Handel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen mit Ausschluss des Ausschankes und Kleinverschleißes — X., Quellengasse 68.
Mlejnek Johann — Kleinfuhrmann — II., Wintergasse 39.
Morgenstern Josef — Kleinfuhrmann — II., Fugbachgasse 10.

(Das Weitere folgt.)

## Inhalt:




Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Nadler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.